Zweitliga-Kracher am Sonntag:
Hannover empfängt Dynamo: Ein hitziges Spiel ist bereits programmiert

Von Maximilian Wehner

Freitag, 9. September 2016 – **Hannover (wbn). In der zweiten Bundesliga steht am Sonntagmittag ein echter Kracher an: Der Zweite Hannover 96 empfängt Aufsteiger Dynamo Dresden.**

Beide Traditionsvereine trafen in ihrer langjährigen Geschichte erst drei Mal aufeinander: Alle drei Mal im DFB-Pokal. Beim letzten Aufeinandertreffen im DFB-Pokal, bei dem Hannover 96 im Elfmeterschießen mit 4:3 gewinnen konnte, kam es zu Ausschreitungen: Mehrere Verletzte und Festnahmen waren die Folge: Auch deshalb rief die Bundespolizei dieses Spiel schon im Vorfeld als Risikospiel aus und verhängte einige Verbote (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten).

Fortsetzung von Seite 1

Fußballerisch ist Hannover allerdings wohl besser aufgestellt: Der Kader der Niedersachsen gibt qualitativ einfach mehr her: Mit zahlreichen gestandenen Bundesligaspielern ist Hannover 96 auf nahezu jeder Position zumindest statistisch im Vorteil. Doch ein Spiel dauert 90 Minuten und so kann auch ein vermeintlich schwächerer Gegner es den Favoriten schwer machen und so selbst sein Spiel aufziehen und die drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Auch am Sonntag wird es wieder auf Manuel Schmiedebach ankommen: Der absolute Leader und Kapitän der Roten überzeugt in fast jedem Spiel mit seiner Spielintelligenz und ist im Mittelfeld der Leinestädter quasi unersetzbar.

Saisonverlauf und Vorausblick

Bisher lief die noch sehr frische Saison für die 96er sehr gut: Der Absteiger aus der Bundesliga hat in dieser Saison noch kein einziges Pflichtspiel verloren. Vor der Länderspielpause musste Hannover aber den ersten Punktverlust gegen Bochum hinnehmen. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel konnte sich letztendlich keine Mannschaft durchsetzen. Trainer Daniel Stendel konnte trotzdem den guten Schwung aus der Vorbereitung mitnehmen und nun in den ersten Spielen der Saison die Oberhand gewinnen. Einziger Dorn im Auge: Erzfeind Eintracht Braunschweig steht vor den Roten.

Auch die Dresdener können mit dem bisherigen Leistungen durchaus zufrieden sein: Mit zwei Unentschieden gestartet, konnten die Sachsen erst Erzfeind RB Leipzig im Pokal ausschalten und vor zwei Wochen in der Liga gegen St. Pauli den ersten Dreier einfahren.

Frisch ausgeruht von der Länderspielpause gehen beide Mannschaften in diese Partie: Favorisiert wird vor heimischer Kulisse natürlich die Mannschaft aus Hannover. Doch chancenlos ist Dynamo auf jeden Fall aber nicht. Mit guter Verteidigungsarbeit und vielversprechenden Angriffen ist auch Hannover zu knacken. Sonntag, 13.30 Uhr ist Anpfiff und dann wird sich zeigen, wer sich durchsetzen kann.